



Dotternhausen, 02.11.2023

Vorstandssitzung NZ Balingen, 25.10.2023, Anton-Bruckner-Str. 12, 72359 Dotternhausen, 18:00 Uhr

Anwesend: Andy, Linda, Georg, Manu

Entschuldigt: ---

1. Busunternehmen Bakic

- Das Busunternehmen kann alle Fahrten des Narrenfahrplans aus eigenen Kräften abdecken, freut sich auf die Zusammenarbeit und hofft auf eine langfristige Verbindung.
- Preise müssen evtl. noch an die Entwicklung der Spritpreise angepasst werden, dennoch ist das Angebot günstig.
- Das Vorgehen bleibt wie gehabt: Die Kapazitäten werden von Woche zu Woche geplant; **Andy** fragt in der Zunft ab und meldet die Zahlen an Bakic.
- Pendelfahrten werden eingeplant, dabei die Lenkzeiten der Fahrer berücksichtigt.
- Bei Abendveranstaltungen muss der Bus nicht zwingend vor Ort stehen bleiben, findet ein Auftritt statt, wird der Bus ausgeräumt.
- Preis für die Dauerkarte bleibt bei 50,- €

2. Kinderhäser

- Mittlerweile wurden genügend Näherinnen für die Kinderhäser gefunden: Inge Weckerlein, Helga Hermann, Resi Göpfrich, Sibylle Janus, Maria Nill und Susanne Horvat; sie haben die Aufgaben untereinander aufgeteilt.
- Kinderjacken werden ohne Stehkragen angefertigt, Produktion ist angelaufen.
- Die Kinderschürzen werden an festgesetzten Terminen bemalt, vorrangig von den Eltern; in zweiter Linie von freiwilligen Helfern aus der Zunft.
- Wenn Kinder schon selbst malen können und wollen, ist das erlaubt. Im Vorfeld muss aber klar kommuniziert werden, dass die Kinderhäser Besitz der Zunft und nur ausgeliehen sind.

3. Bäckermaske

- Kevin möchte seine selbstgefertigte Maske an die Zunft verkaufen, verlangt aber einen zu hohen Preis.
- Es ist zu bedenken, dass Kevin als Häswart Dauergast im Ausschuss ist und dadurch auch immaterielle Vorteile hat (Kontakte zu Unternehmen, Praktikumsoptionen, langfristige Selbstverwirklichung und Vereinsprägung etc).
- Die Vorstandschaft ist bereit, max. 200.- € (+ evtl. eine Saisonfahrkarte) zu bezahlen.
- **Andy** bespricht dies mit Kevin bei nächster Gelegenheit und hakt nach, wie er sich die Modalitäten bzgl. der Zunft-Tafel vorstellt.

4. Private Streitigkeiten

- Private Streitigkeiten zwischen Mitgliedern der Zunft ist deren Privatsache und soll auch als solche behandelt werden.



Dotternhausen, 02.11.2023

- Wenn aber versucht wird, auf Einzelpersonen oder eine Gruppe innerhalb der Zunft Einfluss zu nehmen, um sie auf die eine oder andere Seite zu ziehen, droht der Zunftfrieden gestört zu werden.
- In diesem Fall ragt die private Situation negativ in die Zunft hinein. Sollte diese nicht angemessen schnell und vernünftig geklärt werden können, werden als erste Maßnahme alle daran Beteiligten kompromisslos für eine Saison gesperrt. Bleibt dies ohne Effekt oder nimmt die Situation vereinschädigende Dimensionen an, werden beteiligte Mitglieder gemäß Satzung aus der Zunft ausgeschlossen.

5. Termin mit Verwaltungsspitze

- **Andy und Georg** nehmen ihn wahr; dabei wollen sie die Beschallungsanlage besprechen und anregen, ob der Rathaussturm nicht vorrangig vor dem Rathaus, statt im Foyer stattfinden kann, wenn das Wetter es zulässt.

6. Weihnachtmarkt

- Die Anmeldung ist bestätigt.
- **Yannik** muss einen nahen Termin mit Österle vereinbaren, damit Andy und Georg zu einem Kennenlernen hinkönnen. Dabei soll das Sortiment geklärt werden, v.a. die Sorte des weißen Glühweins (**Georg** fragt im Vorfeld bei Dreher nach, welchen wir immer hatten)
- **Andy** bestellt Gläser und Reisig wie bisher.
- Das Rondell ist fast fertig, die Dachplane fehlt noch. **Georg** drängt bei Yannik auf Fertigstellung.
- Die Schilderhalter müssen noch überarbeitet werden.
- **Manu** schickt bis zum Ende der ersten Novemberwoche einen Newsletter mit dem Schichtplan für den Weihnachtsmarkt. **Andy und Georg** überprüfen den Plan im Vorfeld.

7. Weihnachtsfeier/-wanderung

- **Andy** fragt bei Oskar wegen Catering nach (Foodtruck).
- Treffpunkt und Wanderroute sind noch offen. Ideen: Hangen (Favorit), Frommern Schiefersee, Ostdorf Spielplatz.
- **Georg oder Linda** melden den Termin beim Ortsvorsteher an.
- **Manu** informiert im Newsletter über den Termin und darüber, dass es Verpflegung vor Ort gibt.

8. Organisation Taufen

- **Georg** meldet die Hexentaufe auf dem Heuberg an.
- **Manu** schreibt Mitte November die Täuflinge an; zusätzlich zur bereits festgelegten Aufgabe, schlägt Georg vor, dass jeder Täufling sich eine Taufaufgabe/ein Taufmotto überlegen muss und diese Ideen bei der Taufe eingesammelt werden.
- **Andy** macht Inventur bei den Schnapspfännle.
- Urkunden dürfen nicht vergessen werden!

1. Vorstand: Andreas Hebrank
Beim Mühltor 10
72336 Balingen
1.vorstand@nzbl.de
Tel: 07433/ 9559 124

Schriftführerin: Manuela Richter
Anton-Brucker-Str. 12
72359 Dotternhausen
schriftfuehrer@nzbl.de
Tel: 07427/ 914 196



Dotternhausen, 02.11.2023

- Jens ist 2024 der einzige Gerbertäufing. Seine Maske ist bislang noch nicht fertig, was aber für die Taufe unerheblich ist.
- Die Gerbertaufe wird in der Ausschusssitzung am 15.11.2023 vorbereitet.
- Werkzeuge, Pfännle, Schöpfkelle, Gedicht und Diele aus dem Lager müssen kontrolliert und hergerichtet werden.
- **Linda** fragt Nadine, ob sie Zeit und Lust hat, die Taufe zu vollziehen.
- **Andy** lädt Familie Weiblen zur Taufe ein.
- Im Anschluss an die Gerbertaufe findet das Häsabstauben in der Eberthalle statt. **Andy** reserviert langfristig per Dauerbelegung.

9. Schülerbefreiung

- Die Sichelschule fragt an, ob 2024 eine Schülerbefreiung für die Kinder der Grundschule stattfinden kann.
- Die Möglichkeiten werden besprochen: Nach dem Rathaussturm müssten die Teilnehmer aufgeteilt werden. Ein Teil geht zur Lauwasenschule und zum Kiga Neige, ein Teil zur Sichelschule.
- Befreiung wäre dann ca. 10:45 Uhr/11:00 Uhr

10. NZ-Schürzen

- Georg zeigt die Probeschürzen, die er für Bewirtungszwecke bestellt hat.
- Er erkundigt sich nach den jeweiligen Preisstaffelungen und Rabatten und bestellt dann 40 – 50 Stück.

Ende: 20:45 Uhr

Protokoll: Manuela Richter